

Vorbereiten Ihres Gartens für den Rollrasen

Damit Sie einen dichten und satt-grünen Rasen bekommen, ist die **fachgerechte Vorbereitung Ihrer Fläche** sehr wichtig. Unser Fertigrasen wird auf vorwiegend sandigen Böden gezogen, da fühlen sich die Gräser besonders wohl. Deshalb empfehlen wir, eine Schicht aus ca. **15cm sandigem Oberboden** (Mutterboden) mit einem maximalen Humusanteil von 6% aufzubringen und zu planieren. Anschließend verdichten Sie den Boden mit der Rasenwalze kreuzweise.

Lassen Sie diese Erdschicht bei ausreichender Feuchte **10 bis 14 Tage ruhen**. Gegebenenfalls bewässern Sie das Planum. Der neue Boden wird sich immer setzen - leider nicht gleichmäßig. Während dieser Ruhezeit haben sie Gelegenheit, Unebenheiten mit den Rechen auszugleichen. So erreichen Sie eine ebene Fläche für Ihren neuen Rollrasen.

Bevor der Rollrasen kommt, planieren Sie mit dem Rechen noch einmal fein und walzen Sie den Grund nochmals, so dass sich Ihre Sohlenabdrücke nur leicht (ca. 0,5cm) eindrücken. Wenn Sie ein sehr akkurates Ergebnis erzielen wollen, ziehen Sie Ihre Fläche mit einem langen Brett oder mit einer umgekehrten Palette nochmals glatt.



An den Rändern können Sie die Erde **ca. 2cm tiefer** als die Kantensteine planieren. Sie erhalten damit einen optimal bündigen Abschluss.

Vor dem Verlegen Ihres neuen Fertigrasens bringen Sie (am besten mit einem Düngerstreuwagen) **Rasen-Starter-Dünger** nach den Herstellerangaben auf. Harken Sie diesen Dünger ca. 2cm tief ein, damit die frischen Rasenwurzeln nicht "verbrennen".

© Peter Burkhardt 2009 · <http://mcrasen.de> · 030-44021524



Jetzt geht's los! Wenn der Rasen ankommt, entfernen Sie bitte sofort die Packfolie, damit der Rasen nicht schwitzt. Verlegen Sie bitte noch am Tag der Anlieferung! Bei höheren Temperaturen sollten Sie zunächst die oberen Lagen der Paletten verwenden, damit der Druck nach unten verringert wird.

Am besten legen Sie zunächst eine Bahn Rollrasen **entlang Ihrer Außenkanten**, damit Sie einen sauberen Flächenabschluss erhalten. Verlegen Sie dann Ihre ersten Rasenrollen dicht an dicht. Die zweite "Spur" verlegen Sie **versetzt zur ersten**, so dass die Anfangs- und Endsäume nicht in einer Linie liegen. Überstände schneiden Sie am besten mit einem einfachen Brotmesser (aber nicht mit dem guten neuen!) ab. Diese Abschnitte können Sie an anderer Stelle wieder einsetzen. Ebenso schneiden Sie Baumscheiben und andere Flächen, die nicht mit Rasen bewachsen werden sollen, frei. Bitte beachten Sie: Abschnitte, die kleiner als 20cm*20cm sind, wachsen häufig nicht an.



Ein Tipp: Wenn Sie die Rollrasen-Bahnen **quer zur Haupt-Blickrichtung** (z.B. Blick von der Terasse) verlegen, sieht Ihre neue Fertigrasen-Fläche vom ersten Moment an besser aus, weil Sie nicht entlang der langen Nähte blicken.

Es gibt, wie immer, verschiedene Meinungen, ob es nun besser sei, "vorne" anzufangen und sich nach "hinten" vorzuarbeiten, oder umgekehrt. Wir meinen, es ist am besten, so zu verlegen, dass Sie nicht mit der beladenen Schubkarre über den frischen Rollrasen fahren müssen. Die Fahrspuren, die sich in der Erde bilden, können Sie mit dem Rechen einfach wieder glätten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht immer wieder durch die gleiche Fahrspur fahren, damit die Erde nicht auf dieser Fahrbahn zu stark verdichtet wird.

Gleich nach dem **Verlegen wässern Sie den neuen Rollrasen kräftig**. Stellen Sie als "Regenmesser" einen Kochtopf oder ein anderes Gefäß mit senkrechten Wänden auf wenn der Wasserstand 2cm beträgt, können Sie den Hahn abdrehen.

Warten Sie ein wenig, bis das Wasser etwas abgezogen ist und walzen Sie nun noch zweimal kreuzweise diagonal zur Verlegerichtung.

Während der ersten zehn bis vierzehn Tage wässern Sie in gleichen Maß und reduzieren dann langsam die Wassergaben auf das normale Maß.



Ihr neuer Rollrasen ist gleich nach dem Verlegen vorsichtig begehbar - voll belasten können sie ihn bereits nach vier bis sechs Wochen.